



Sperrfrist: 20. September 2022, 13:00 Uhr

PRESSEMITTEILUNG

Das Frauenteam des FC Viktoria Berlin überzeugt auch außerhalb der Liga: Franziska van Almsick geht in den Aufsichtsrat, 87 Investor*innen bringen 1 Million Euro Kapital ein und StepStone und Douglas werden Sponsoren.

- Die zweimalige Schwimmweltmeisterin wird Mitglied des Aufsichtsrats des *FC Viktoria Berlin Frauenteam*s.
- 87 Investor*innen, darunter bekannte Persönlichkeiten wie **Maria Höfl-Riesch, Carolin Kebekus, Nikeata Thompson, Dunja Hayali** oder **Lea-Sophie Cramer**, investieren **1 Million Euro Kapital** in das Team.
- Mit *StepStone* als Hauptsponsor, vertreten durch CEO **Sebastian Dettmers**, und *Douglas* als Sponsor, vertreten durch CEO **Tina Müller**, kommen außerdem zwei namhafte Partner mit ins Boot.

Düsseldorf, 20. September 2022: Den Fußball in Deutschland nachhaltig verändern und das Frauenteam des *FC Viktoria Berlin* in die 1. Bundesliga führen – das war die Motivation der ehemaligen deutschen Nationalspielerin und zweimaligen Weltmeisterin **Ariane Hingst**, als sie gemeinsam mit **Verena Pausder, Tanja Wielgoß, Felicia Mutterer, Katharina Kurz** und **Lisa Währer** im Juli 2022 das *FC Viktoria Berlin Frauenteam* übernahm. Damit treffen die sechs Gründerinnen den Nerv der Zeit, wie auch die prominente Unterstützung für das *FC Viktoria Berlin Frauenteam* zeigt. Anlässlich der heute und morgen stattfindenden *SPOBIS 2022* in Düsseldorf, auf der sich auch dieses Jahr wieder Expert*innen des europäischen Sports zum Austausch treffen, gab die gebürtige Berlinerin **Franziska van Almsick** heute bekannt, dass sie Aufsichtsrätin beim *FC Viktoria Berlin Frauenteam* wird.

Franziska van Almsick: „Den Frauen im Sport zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen, ist mir ein persönliches Anliegen und ich freue mich, gemeinsam mit den anderen engagierten Unterstützer*innen das Frauenteam des FC Viktoria Berlin von der Regionalliga in die 1. Bundesliga zu führen. Ich bin überzeugt von diesem Netzwerkkonzept, gemeinsam können wir den Sport und insbesondere den Fußball nachhaltig verändern. Mir geht es darum, aktiv mitzugestalten, Ideen einzubringen und zu fördern, um mehr Raum für Frauenfußball zu erhalten.“



Breite Unterstützung – insgesamt 87 Investor*innen und 1 Million Euro Kapital

Gemeinsam mit den beiden Gründerinnen Lisa Währer und Katharina Kurz informierte Almsick auf der *SPOBIS* nicht nur über Motivation und Ziele des Teams, sondern berichtete auch über die aktuellen Entwicklungen und Erfolge: So haben sich neben Almsick, die selbst auch Investorin ist, weitere 86 Investor*innen angeschlossen, darunter auch prominente Namen wie **Maria Höfl-Riesch, Carolin Kebekus, Nikeata Thompson, Dunja Hayali oder Lea-Sophie Cramer**. Insgesamt 1 Million Euro Kapital fließen in das Team.

Carolin Kebekus: *„Ich unterstütze das FC Viktoria Berlin Frauenteam nicht nur, weil ich dazu beitragen möchte, dass Frauensport mehr Anerkennung und Wertschätzung entgegengebracht wird, sondern auch, weil der Fußball mit Frauen aus unternehmerischer Sicht enormes Potenzial bietet.“*

Der europäische Fußballverband *UEFA* skizziert den Frauenfußball als den größten Wachstumsmarkt im Fußball.

Erfolgreiche Verhandlungen mit Sponsoren

Diese Potenziale des Fußballs und die des *FC Viktoria Berlin Frauenteam*s haben auch *StepStone* und *Douglas* erkannt. Mit beiden Partnern haben die Gründerinnen namhafte Sponsoringpartner von sich überzeugen können. *StepStone* wird Hauptsponsor und ziert ab sofort die Brust des *Viktoria*-Trikot. *Douglas* wird der zweite starke Sponsoringpartner und ist mit seinem Logo auf dem Ärmel vertreten.

Sebastian Dettmers, CEO von *StepStone*, der auf der *SPOBIS* von seinem CFO Thorsten Otte vertreten wurde, gab vorab ein Statement zur Übernahme des Hauptsponsorings: *„Wir wollen ein Zeichen setzen für mehr gelebte Chancengleichheit. Wir stehen für Fair Play – im Sport genauso wie im Berufsleben. Es spielt keine Rolle, ob Frauen oder Männer Fußball spielen. Genauso dürfen Mädchen von einer Profikarriere im Fußball träumen wie Jungs - und alle anderen auch. Und natürlich glauben wir an das Team und die vielen großartigen Partner.“*

Tina Müller, CEO von *Douglas*, dazu: *„Diversity ist Teil unserer Identität bei DOUGLAS und sollte mittlerweile auch fester Bestandteil unserer Gesellschaft sein. Gemeinsam mit dem Frauenteam des FC Viktoria Berlin gehen wir daher einen wichtigen Schritt in Richtung Gleichberechtigung. Zugleich erzeugen wir mit dieser großartigen Initiative einen außerordentlichen Kommunikationseffekt und hohe öffentliche Aufmerksamkeit – für die Sache, aber auch für die Marke DOUGLAS und deren Werte.“*



Im Fokus – die Regionalliga an der Tabellenspitze beenden

Das Geld der Investor*innen und Sponsor*innen wird gebraucht, um in den Aufbau der Marke zu investieren und, vor allem, um den Spielbetrieb zu professionalisieren und den Aufstieg in die 2. Bundesliga zu realisieren – der sportliche Erfolg steht im Fokus, wie Hingst erklärte: *„Bei aller Prominenz und Trommelwirbel vergessen wir nicht, worum es eigentlich geht: um Sport und um erstklassigen Fußball – schließlich wollen wir ja in die 1. Bundesliga. Dafür reichen Worte und Werbemaßnahmen nicht. Was jetzt zählt, ist vor allem eine gezielte Vorbereitung auf die nächsten Spiele und ich freue mich, dass wir mit Alejandro Prieto einen Trainer gefunden haben, der mit Akribie und Leidenschaft das Beste aus unserem großartigen Team herausholt.“*

Das nächste Liga-Spiel steht am 25. September 2022 gegen **B.W. Hohen Neuendorf** an.

Spielzeiten, eine **Übersicht aller Investor*innen** und alle weiteren Informationen zum Frauenteam von **FC Viktoria Berlin** sind abrufbar unter:

- www.fcviktoria.com
- Instagram: [@fcviktoriaberlin](https://www.instagram.com/fcviktoriaberlin)

Über das FC Viktoria Berlin Frauenteam

Das **FC Viktoria Berlin Frauenteam** ist ein Berliner Fußball-Regionalligateam der Frauen, das zum Verein **FC Viktoria 1889 Berlin** gehört. Im Juli 2022 wurde der Bereich des 1. Frauenteam als GmbH ausgegliedert. Initiiert, gegründet und geleitet wird das Team von sechs Gründerinnen rund um die ehemalige deutsche Nationalspielerin und zweimalige Weltmeisterin **Ariane Hingst**. Darunter die Mitgründerin und Geschäftsführerin von **BRLO Craft Beer Katharina Kurz**, die ehemalige Fernsehmoderatorin und (Sport-)Journalistin **Felicia Mutterer**, die Unternehmerin und Investorin **Verena Pausder**, die Brand- und Marketingexpertin **Lisa Währer** und die Managerin und Mehrfachaufsichtsrätin **Tanja Wielgoß**.

Die Betreiberinnen sehen das Vorhaben als Unternehmen mit Start-up-Charakter, das sie eigenverantwortlich und unternehmerisch voranbringen wollen. Dabei setzen die Gründerinnen auf ihr großes Netzwerk, ihre geballte Expertise und die breite Unterstützung aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.



Unterstützt werden die Gründerinnen von einem starken Netzwerk aus Sport, Politik, Wirtschaft und Medien. Zu ihnen zählen **Franziska van Almsick, Maria Höfl-Riesch, Carolin Kebekus, Nikeata Thompson, Ulrike Folkerts, Sigrid Nikutta, Brigitte Zypries, Dunja Hayali** und **Lea-Sophie Cramer**.

Ihr Ziel: Ein erstklassiges Fußballteam in die 1. Bundesliga zu führen und gleichzeitig eine erfolgreiche Marke zu etablieren, die deutschlandweiten und internationalen Vorbildcharakter hat. Auf diese Weise wollen sie mit dem Projekt ein nachhaltiges und soziales Female Movement mit gesellschaftlichem Einfluss in Gang setzen, welches den Sport in Deutschland und darüber hinaus nachhaltig verändert, faire Gehälter für Sportlerinnen zur Norm macht und zu mehr Sichtbarkeit, Anerkennung und Chancengleichheit von Frauen im Sport führt.

Foto: Michael Neuhaus

Bildzeile: Die neue Aufsichtsrätin von *FC Viktoria Berlin Frauenteam*, Franziska van Almsick, freut sich zusammen mit den Co-Gründerinnen des *FC Viktoria Berlin Frauenteam*s, Thorsten Otte, *StepStone-CFO*, und Tina Müller, *Douglas-CEO*, über das Trikotsponsoring und die zahlreichen Neu-Investor*innen.

Pressekontakt:

Drei Brueder Kommunikation und Beratung

Dr. Marie-Christine Frank

Gründerin und Geschäftsführerin

E-Mail: marie@drei-brueder.de

Mobil: 0173 4825735